# SÄCHSISCHE QUALIFIZIERUNGSINITIATIVE ZUR ABSCHLUSSBEZOGENEN NACHQUALIFIZIERUNG (SQN)

Sächsische Qualifizierungsinitiative zur modular gestalteten abschlussbezogenen Nachqualifizierung für junge Erwachsene (SQN) – modellhafter Auf- und Ausbau auf Dauer ausgerichteter Kooperations-, Unterstützungs- und Beratungsstrukturen im Direktionsbezirk Dresden

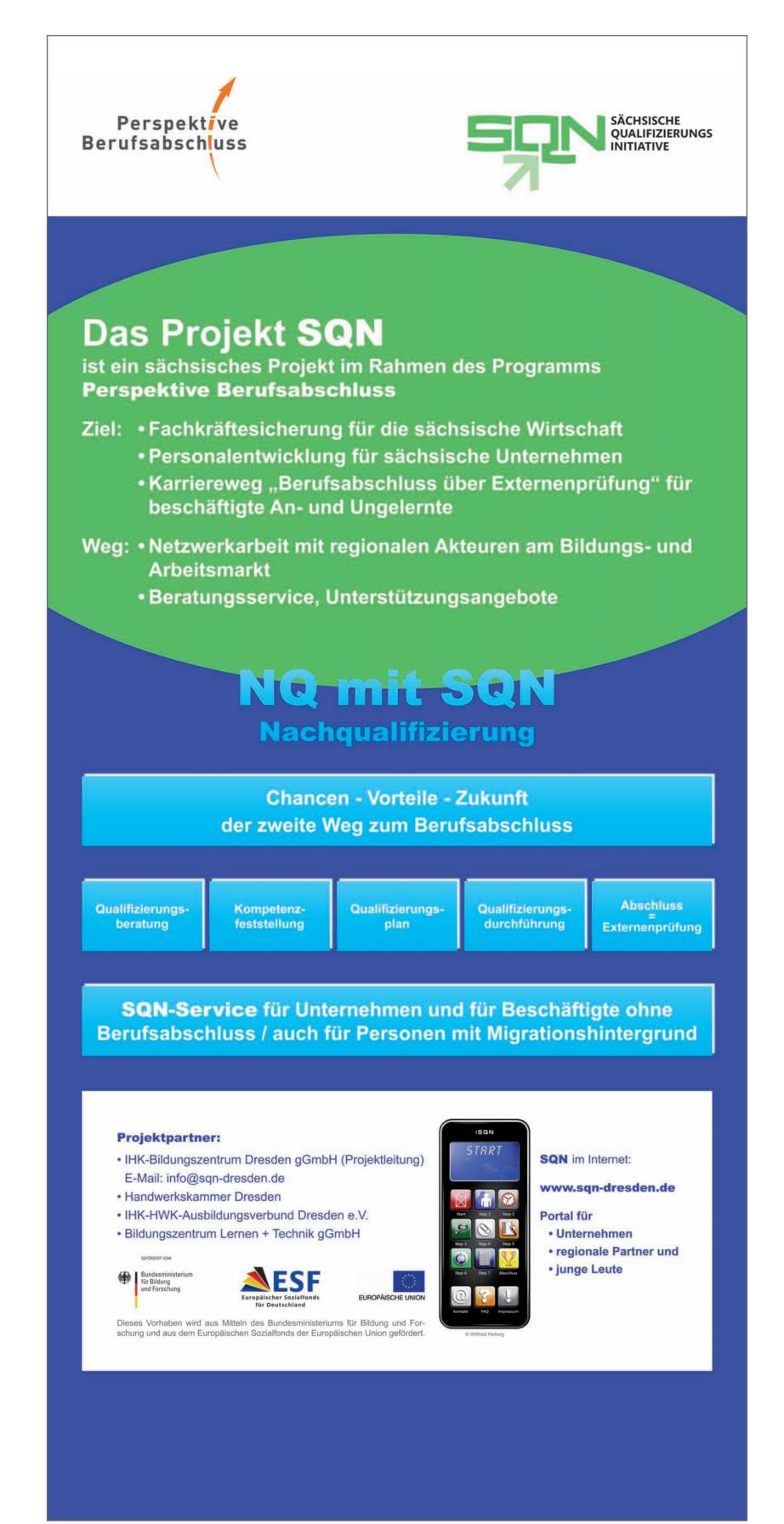
An- und Ungelernte motivieren und für den verspäteten Berufsabschluss aktivieren: Der Fachkräfte-Ressource auf der Spur!

Die Idee ist so einfach wie plausibel: Wer in Deutschland einen Berufsabschluss hat, als Facharbeiter und Geselle zählt, steht in der Berufshierarchie im Mittelfeld und hat die Chance, über Fortbildung zum Meister oder Fachwirt bzw. Fachkaufmann ins Spitzenfeld zu kommen. Auf diesem Weg kann er sogar das großzügig ausgestattete Meister-BAföG nutzen. Wer aber nicht ins Mittelfeld kommt, muss mit dem unteren Ende auf der Berufshierarchie vorlieb nehmen, zählt zu den An- und Ungelernten und hat viele Nachteile.

Es mutet paradox an: es gibt in Deutschland eine sehr große Anzahl An- und Ungelernter. Mit Sicht auf den demografischen Wandel (2015 ff.) und die Tatsache, dass diese Personen noch ihr Arbeits- und Rentenanwartschaftsleben von bis zu 45 Jahren vor sich haben, müssen Veränderungen her. Die Wirtschaft braucht sie als Facharbeiter und Gesellen!

Einen Beruf zu erlernen, ist nach wie vor das Ziel der Mehrheit junger Erwachsener. Aber nicht jeder schafft den Sprung. Dafür gibt es sehr verschiedene Gründe. Manchmal kollidieren Berufswünsche mit der persönlichen Bildungsbiografie oder mit der persönlichen Widerspiegelung der gesellschaftlichen Wirklichkeit und manchmal sind die Lebensentwürfe einfach realitätsfern.

Für den Einzelnen ist immer Vieles, aber nie Alles möglich. Und zu dem Vielen gehört eben auch, dass man weiß, der Weg zum Berufsabschluss ist auch für berufserfahrene und dem Berufsschulalter entwachsene Personen möglich! Nicht als Geschenk oder Prämie in Form einer Zuerkennung, sondern über die Zulassung zur Abschlussprüfung als Externe. Das ist gut und spricht für die Flexibilität der deutschen Berufsausbildung. Doch Vieles dazu ist wenig bekannt. Dass sich das ändert, ist Ziel des Programms "Perspektive Berufsabschluss" mit dem Fokus der Strukturveränderung, d. h. Ausschöpfen der legalen Möglichkeiten des Berufsbildungsgesetzes und der Handwerksordnung. Wären diese Möglichkeiten nicht vorhanden, müssten sie geschaffen werden. So aber sind sie da und dem "Zweiten" bleibt der Lorbeer "Berufsabschluss". Das ist der Projektansatz von SQN!



## SQN informiert und berät

berufserfahrene an- und ungelernte Erwachsene mit und ohne Migrationshintergrund, wie sie als Externe den Weg zum anerkannten Berufsabschluss gehen können.

#### SQN hilft,

die im Berufsbildungsgesetz und in der Handwerksordnung verankerte Chance der Zulassung zur Abschluss-/ Gesellenprüfung in besonderen Fällen über die Anrechnung von Beschäftigungszeiten und den Nachweis erreichter beruflicher Handlungsfähigkeit zu nutzen.

#### SQN - das ist

ein kostenfreier und professioneller Beratungsservice für Unternehmen und Einzelpersonen über den individuell möglichen Weg für das Nachholen des Berufsabschlusses.

#### SQN informiert und berät

auch zu Finanzierungsmöglichkeiten für die Teilnahme an der Nachqualifizierung und gibt Unterstützung bei Antragstellungen. SQN ist engagierter Partner im Gesamtprozess der Nachqualifizierung.

### ■ SQN ist ein Verbundvorhaben

Kooperationspartner sind IHK-Bildungszentrum Dresden gGmbH (Leadpartner) und Handwerkskammer Dresden. Zwei Partner gehören über Auftragsvergabe zum Projekt – das sind IHK/HWK-Ausbildungsverbund Dresden e.V. und Bildungszentrum Lernen + Technik Dresden gGmbH.



